

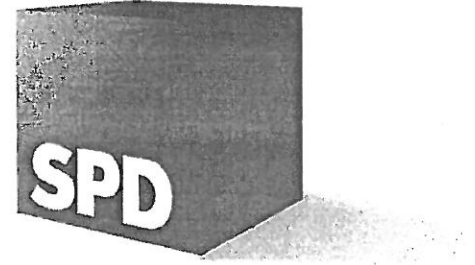
# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Kreistagsfraktion Wolfenbüttel

Der Vorsitzende

SPD Kreistagsfraktion  
Bahnhof 1C 38300 Wolfenbüttel

Landrat Jörg Röhm  
Damen und Herren Abgeordnete im Kreistag  
des Landkreises Wolfenbüttel  
Bahnhofstrasse 11  
38300 Wolfenbüttel



Vorsitzender:  
Falk Hensel  
Im Kleinen Feld 59  
38304 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/8565242  
Mobil: 0151/17462397  
Mail: [falk@falk-hensel.de](mailto:falk@falk-hensel.de)

Büro:  
Mitarbeiterin: Ute Heider  
Bahnhof 1c  
38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/881417  
Fax: 05331/8560510  
Mail: [spd\\_fraktion\\_wf@web.de](mailto:spd_fraktion_wf@web.de)

Wolfenbüttel, 15.12.2011

## Antrag auf Prüfung

### Kostenloser Schülertransport

#### **Die Fraktion der SPD im Wolfenbütteler Kreistag bittet den Kreistag folgenden Antrag zu unterstützen:**

Die Verwaltung wird gebeten zu ermitteln, inwieweit durch Optimierungen von Linienführungen, Abfahrtszeitpunkten im ÖPNV und den dadurch entstehenden Optimierungspotenzialen im Schülerverkehr die Möglichkeit geschaffen werden kann, dass Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II ohne eigenes Einkommen ebenfalls im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmitteln in der Produktgruppe „Schülerbeförderung“ eine Schülerfahrkarte erhalten können.

Die Optimierungen sollen in enger Absprache mit den Betreibern der örtlichen Linien- und Schülerverkehre sowie den betroffenen Schulen und insbesondere mit dem ZGB als Aufgabenträger des regionalen Nahverkehrs vorgenommen werden.

Speziell die bestehenden und weiter zu entwickelnden Verkehrsströme im Landkreisgebiet, welche zur Zeit noch im Regionalverkehr des ÖPNV unterversorgt sind, sollen im Rahmen der anstehenden Gespräche zur Neugestaltung der Richtlinien für Regiobuslinien berücksichtigt werden.

Wir bitten ebenfalls darum, dass sich evtl. hieraus ergebene finanzielle Differenzen zwischen den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln und den zu erwartenden Kosten, wenn Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe II ohne eigenes Einkommen kostenlose Schülerkarten erhalten würden, ausgewiesen werden.

Wir bitten die Verwaltung die Antwort bis zur letzten Sitzung der Fachausschüsse und des Kreisausschusses sowie Kreistages vor der Sommerpause 2012 vorzulegen.

**Begründung:**

Zu einer umfassenden Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit zählt auch eine Gleichbehandlung von allen Schülerinnen und Schülern. Hierzu gehört auch, dass die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II ohne eigenes Einkommen die Möglichkeit erhalten, eine kostenlose Schülerfahrkarte zu erhalten.

**Bildung muss kostenlos sein! Sie darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein. Wie die PISA-Studie zeigt, ist unser Bildungssystem durch eine hohe soziale Selektivität gekennzeichnet. Wir wollen mit dieser Maßnahme hier gegensteuern! Wir wollen eine Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler!**

Weiterhin sehen wir Optimierungspotenziale bei dem bestehenden Schülerverkehren. Eine engere Abstimmung mit bestehenden Linienverkehren, insbesondere mit den Schulzeiten, ist dringend erforderlich und die Neueinrichtung von neuen Linien, speziell von Regiobuslinien, ist denkbar und würde die Kosten für die Schülertransporte reduzieren. Von den frei gewordenen Mitteln sollen die bisher ausgenommenen Schülergruppen profitieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. H. H. H.', written in a cursive style.